

Vermeidbares Loveparade-Unglück

Düsseldorf. Das Loveparade-Unglück 2010, bei dem 21 Menschen starben, hätte nach Ansicht eines Gutachters in der Planungsphase verhindert werden können. »Im Rahmen des Planungs-, Genehmigungs- und Abnahmeprozesses gab es mehrere Anhaltspunkte, um die Nichteignung des Veranstaltungsgeländes für die erwarteten Besuchermengen feststellen zu können«, stellt der Gerichtsgutachter Prof. Jürgen Gerlach im Loveparade-Strafprozess in einer Untersuchung abschließend fest. Eine fünfseitige »Zusammenfassung von vorläufigen Erkenntnissen und Ausblick« lag *dpa* am Donnerstag im Wortlaut vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344978.vermeidbares-loveparade-ungluck.html>